

Haas und Federer mit Mühe ins Achtelfinale

TENNIS: *Haller Struff unterliegt Lopez*

■ **Hamburg** (sid). Das Traumfinale stand schon zum Auftakt auf der Kippe: Die Topfavoriten Tommy Haas und Roger Federer sind beim ATP-Turnier in Hamburg erst nach großem Kampf ins Achtelfinale eingezogen. Der 35 Jahre alte Haas setzte sich gegen den Qualifikanten Blaz Kavcic aus Slowenien mit 6:1, 4:6, 6:4 durch. Sein vier Jahre jüngerer Freund Federer mühte sich bei seinem Comeback in der Hansestadt anschließend zu einem 3:6, 6:3, 6:2 gegen Daniel Brands aus Deggendorf.

„Anfangs war Kavcic nervös, im zweiten Satz habe ich ein paar blöde Fehler gemacht. Dann war es ein ganz schönes Match – auch für die Zuschauer“, sagte Haas, der in der Runde der letzten 16 auf Carlos Berlocq (Argentinien) trifft und noch nicht an das mögliche Traumfinale denkt: „Es gibt einfach zu viele Spieler hier, die man respektieren muss.“

Der viermalige Hamburg-Sieger Federer zollte seinem Gegner Brands großen Respekt, der an seinem 26. Geburtstag einen starken Auftritt hinlegte. „Es war ein hartes Match. Ab dem zweiten Satz habe ich mich etwas besser gefühlt.“ Nun trifft Federer heute auf Jan Hajek (Tschechien).

Der 17-malige Grand-Slam-Champion Federer hatte mit



Ballt die Faust: Tommy Haas ist erleichtert. FOTO: DPA

starkem Widerstand von Brands zu kämpfen. Erst im zweiten Satz zeigte der frühere Weltranglistenerte, der zuletzt 2008 in Hamburg aufgeschlagen hatte, seine Klasse und sicherte sich nach einer knappen Stunde den Durchgang.

Ausgeschieden ist derweil Jan-Lennard Struff vom TCU Blau-Weiß Halle. Der 23-Jährige unterlag dem routinierten Spanier Feliciano Lopez (Nr. 11) mit 5:7, 3:6. Neben Haas steht bereits Florian Mayer (Bayreuth) im Achtelfinale. Er trifft dort auf Struffs Bezwinger Lopez.